

## Verzeichniß der Lieder.

	Seite
Befiehl du deine Wege . . . . .	26
Brich an, du schönes Tageslicht . . . . .	27
Das Jahr geht still zu Ende . . . . .	117
Ein' feste Burg ist unser Gott . . . . .	20
Es zieht ein stiller Engel . . . . .	120
Gott erhalte, Gott beschütze . . . . .	79
Großer Gott, wir loben dich . . . . .	30
Harre, meine Seele . . . . .	31
Herr, mache meine Seele stille . . . . .	32
Hinunter ist der Sonne Schein . . . . .	33
In allen meinen Thaten . . . . .	33
Ist Gott mein Schild . . . . .	34
Lobe den Herren . . . . .	35
Lobt Gott, ihr Christen . . . . .	115
Nun danket alle Gott . . . . .	37
Nun ruhen alle Wälder . . . . .	37
O du fröhliche, o du selige . . . . .	115
O Haupt voll Blut und Wunden . . . . .	39
Stille Nacht, heilige Nacht . . . . .	114
Aber den Wolken . . . . .	119

Aber Nacht, über Nacht . . . . .	119
Unter tausend frohen Stunden . . . . .	120
Vater, kröne du mit Segen . . . . .	40
Verzage nicht, du Häuflein klein . . . . .	41
Wenn alles eben käme . . . . .	119
Wer nur den lieben Gott läßt walten . . . . .	41
Wir treten zum Beten . . . . .	43
Wo findet die Seele die Heimat . . . . .	44
—	
Ach du klar blauer Himmel . . . . .	65
Auf dieser Jörd . . . . .	66
Am Brunnen vor dem Tore . . . . .	66
An der Saale hellem Strande . . . . .	67
Annchen von Tharau . . . . .	68
Bei Marienburg . . . . .	70
Daß Lieben bringt groß' Freud' . . . . .	71
Der Gott, der Eisen wachsen ließ . . . . .	71
Die Rosen blühen im Tale . . . . .	73
Drei Lilien . . . . .	74
Es braust ein Ruf wie Donnerhall . . . . .	75
Es geht bei gedämpfter Trommel Klang . . . . .	76
Es zogen drei Bursche . . . . .	77
Fest und unerschütterlich wachsen . . . . .	78
Gold'ne Abendsonne . . . . .	78
Heute scheid' ich . . . . .	81
Ich bin ein Sachß . . . . .	82

	Seite
Ich hatt' einen Kameraden . . . . .	83
Ich kenn' ein Fleckchen . . . . .	83
Ich schieß' den Hirsch . . . . .	85
Im Krug zum grünen Kranze . . . . .	86
Mein Lebenslauf ist Lieb' . . . . .	86
Morgen muß ich fort von hier . . . . .	88
Morgenrot . . . . .	90
Muß i denn . . . . .	90
Nun ade, du mein lieb' Heimatland . . . . .	92
Prinz Eugen, der edle Ritter . . . . .	93
Sachß, halte Wacht . . . . .	95
Sah ein Knab' ein Röslein steh'n . . . . .	96
Seh't her, wie stolz ich um mich schau . . . . .	96
Siebenbürgen, Land des Segens . . . . .	97
Sind wir vereint zur guten Stunde . . . . .	99
Steh' ich in finst'rer Mitternacht . . . . .	101
Stimmt an mit hellem hohen Klang . . . . .	102
Üb' immer Treu' und Redlichkeit . . . . .	103
Von allen den Mädchen . . . . .	104
Wem Gott will rechte Gunst erweisen . . . . .	106
Wenn ich durch die Felder schreite . . . . .	107
Wie die Blümlein draußen zittern . . . . .	107
Wohlauf Kameraden . . . . .	108
Wolkenhöhen, Lannenrauschen . . . . .	111
Zu Mantua in Bänden . . . . .	111